

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Einwohnerversammlung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 20. Februar 2023,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Einwohner/innen
51

Bürgermeister
Siegfried Tomkowiak

1. stellv. Bürgermeisterin
Maren Struck

Gast/Gäste
Meike Albrecht
Taner Dogan
Jana Ploß
Torge Struck
Johannes Staack
Frithjof Albrecht
Hans-Heinrich Struck
Kirsten Staben
Marvin Wilke
Herr Völkers

Mitglieder der Verwaltung

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter
Jan Rüter

Protokollführung
Marina Christen

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
4. Sachstandsbericht zur Auswertung des Fragebogens für die wohnbauliche Entwicklung südlich der Dorfstraße

5. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
6. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
7. Verschiedenes

TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung

Der Bürgermeister Siegfried Tomkowiak eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02.02.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

TOP 3.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Tomkowiak richtet einen Appell an die Anwesenden, sich für die bevorstehende Kommunalwahl am 14. Mai 2023 als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen.

TOP 4.: Sachstandsbericht zur Auswertung des Fragebogens für die wohnbauliche Entwicklung südlich der Dorfstraße

Herr Wilke stellt anhand einer Power Point Präsentation das Ergebnis der Auswertung des Fragebogens vor.

Aus dem Kreis der Einwohner werden verschiedene Fragen gestellt, u. a.:

- Erhalt des Dorfcharakters
- wie der Investor zur Anlage von Grünflächen steht
- ob Flächen für eine Kita vorgesehen sind
- Ansiedlung von Ärzten
- Neubau Feuerwehrrätehaus
- Planung Lärmschutz
- Oberflächenentwässerung

Aus der Versammlung wird kontrovers über die Möglichkeit der digitalen und der analogen Beteiligung an der Fragebogen-Aktion diskutiert.

Die Fragen aus der Versammlung werden von Bürgermeister Tomkowiak, Herrn Wilke und Herrn Völkers beantwortet, wobei darauf hingewiesen wird, dass der Bau einer Kita und Schule nur bedarfsorientiert erfolgen kann.

Die Kosten und Folgekosten für die Maßnahmen werden in den entsprechenden Fachausschüssen beraten.

Herr Rüter erläutert im Hinblick auf den Punkt Feuerwehr, dass für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses oder Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehrbedarfsplan zu beachten ist, der beinhaltet, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um entsprechende Zuschüsse zu bekommen.

Ferner erläutert Herr Rüter den Finanzausgleich hinsichtlich der Kosten, die auf die Gemeinde zukommen.

Herr Tomkowiak bedankt sich bei Herrn Wilke für seine Ausführungen hinsichtlich der Auswertung des Fragebogens.

Die Auswertung des Fragebogens wird online auf der Plattform des Amtes zur Verfügung gestellt.

TOP 5.: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Aus den Reihen der Zuhörer werden folgende Vorschläge vorgetragen:

- a) Die Gemeindevertretung möge im Rahmen der Beratungen hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses die einmaligen und die laufenden Kosten bedingt durch das Baugebiet prüfen.

Abstimmungsergebnis:

51 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

- b) Als Abgrenzung des Baugebietes zu den Altbauten sollte ein Knick errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 23 Stimmenthaltungen

Bei der Planung wird dieser Punkt berücksichtigt.

- c) Die Gemeindevertretung möge darüber beraten, wie die weitere Nutzung aller bestehender Liegenschaften (Haus der Jugend, Kita, Feuerwehr, Sportplatz) frühzeitig berücksichtigt wird. Wie können sie integriert werden in dem Gesamtkonzept ?

Abstimmungsergebnis:

51 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Eine Einwohnerin fragt nach der Entwicklung der Kita-Situation in der Gemeinde, da es ihr seit 2 Jahren nicht möglich ist, einen Platz für ihr Kind in der örtlichen Kita zu bekommen.

Bürgermeister Tomkowiak sagt zu, sich dieser Problematik anzunehmen.

TOP 6.: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

sh. TOP 5

TOP 7.: **Verschiedenes**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Siegfried Tomkowiak bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Tomkowiak

gez. Christen

Siegfried Tomkowiak
(Der Bürgermeister)

Osterröföfeld, 25.04.2023

Frau Christen
(Protokollführung)